



**Geschäftsführung  
Ausschuss für Anregungen und  
Beschwerden**

Herr Droske

Telefon: (0221) 26144

Fax: (0221)

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 14.10.2010

**Niederschrift**

über die **Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 04.10.2010, 15:00 Uhr bis 16:10 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

**Anwesend waren:**

**Vorsitzender**

Herr Horst Thelen GRÜNE

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Frank Schneider	SPD
Herr Bernd Schöppe	pro Köln
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD
Frau Polina Frebel	SPD
Frau Monika Schultes	SPD
Frau Dr. Cornelia Herbers-Rauhut	CDU
Frau Hildburg Holländer	CDU
Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Stephan Pohl	CDU
Herr Stefan Fischer	GRÜNE
Herr Karsten Kretschmer	GRÜNE
Herr Anselm Riddermann	auf Vorschlag der FDP

**Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen**

Herr Peter Löwisch	auf Vorschlag der Fraktion die Linke.Köln
Herr Thor-Geir Zimmermann	DEINE FREUNDE

**Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Herr Ulf Florian	auf Vorschlag der SPD
Herr Joachim Geysse	auf Vorschlag der CDU
Herr Heinz Klein	auf Vorschlag der CDU

Frau Renate Domke	auf Vorschlag der Grünen (originär FDP)
Herr Helmut Metten	auf Vorschlag der Grünen
Herr Berthold Bronisz	DIE LINKE.
Herr Bernd Fieber	auf Vorschlag der pro Köln

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Herr Turan Özküçük	LDK
--------------------	-----

### **Mitglieder mit beratender Stimme**

Frau Helga Schlapka	SPD
---------------------	-----

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt Herr Thelen, ob es Einwände gegen die Aufnahme des Nachtragstagesordnungspunktes (TOP) 3.2 Verkehrssituation Meschenich gibt. Herr Schneider, SPD, bittet um Vertagung der Vorlage, da noch Vorbereitungsbedarf besteht. Der TOP wird daher zurückgestellt.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Mitteilungen**

- 1.1 Parkanlage zwischen Dürener Str. und Aachener Str. (Az.: 02-1600-21/10), Probleme mit Regenwasserablauf  
2298/2010
- 1.2 Eingabe für eine andere Verkehrspolitik  
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 16.06.2010, TOP 3.2  
3563/2010
- 1.3 Neuregelung der Vergabe öffentlicher Plätze an Zirkusbetriebe mit bestimmten Wildtierarten (AZ.: 02-1600-93/08)  
3608/2010
- 1.4 Eingabe zur Ferienbetreuung bei Gleichbehandlung von Kinder mit und ohne Behinderung (Az.: 02-1600-2/10)  
3777/2010

## **2      Anfragen**

### 2.1    Mündliche Anfragen

#### 2.1.1   Rheinboulevard

### 2.2    Schriftliche Anfragen

## **3      Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### 3.1    Straßensanierung Rheinuferstraße (02-1600-41/10) 3195/2010

### 3.2    Verkehrssituation im Stadtteil Köln-Meschenich (02-1600-22/10) 2625/2010

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Mitteilungen**

#### **1.1 Parkanlage zwischen Dürener Str. und Aachener Str. (Az.: 02-1600-21/10), Probleme mit Regenwasserablauf 2298/2010**

#### **1.2 Eingabe für eine andere Verkehrspolitik hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 16.06.2010, TOP 3.2 3563/2010**

Herr Kretschmer bemängelt an der Mitteilung der Verwaltung, dass lediglich an der Südseite der Severinsbrücke Verbesserungen erkennbar seien. An der Nordseite habe sich die Situation nicht verändert. Er verweist auf die im Beschluss des Ausschusses aufgeführten Punkte, wie Verbesserung „Angstrum“ im Bereich Unterführung. Die Zufahrt zur Brücke sei weiterhin in einem miserablen Zustand. Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden einen Zeitplan für die noch erforderlichen Arbeiten vorzulegen.

#### **1.3 Neuregelung der Vergabe öffentlicher Plätze an Zirkusbetriebe mit bestimmten Wildtierarten (AZ.: 02-1600-93/08) 3608/2010**

#### **1.4 Eingabe zur Ferienbetreuung bei Gleichbehandlung von Kinder mit und ohne Behinderung (Az.: 02-1600-2/10) 3777/2010**

### **2 Anfragen**

#### **2.1 Mündliche Anfragen**

##### **2.1.1 Rheinboulevard**

Herr Fischer fragt nach dem Sachstand zu den Ausgrabungen am Rheinboulevard. Es wird um eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung gebeten.

## **2.2 Schriftliche Anfragen**

### **3 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **3.1 Straßensanierung Rheinuferstraße (02-1600-41/10) 3195/2010**

Die Petentin erläutert ihre Eingabe und macht auf die hohe Zahl an Anwohnern am Niederländer Ufer aufmerksam. Die Lärmbelastung durch den Fahrzeugverkehr sei extrem hoch. Durch die derzeitige Sperrung der Zoobrücke sei keine wesentliche Entlastung spürbar, da diese nur für Schwerverkehr über fünf Tonnen Gesamtgewicht gelte. Sie kann nicht nachvollziehen, wieso ein Teilstück von 500 Metern von den Sanierungsarbeiten am Rheinufer ausgenommen wurde, da die Lärmbelästigung dort höher sei, als an manch anderen Stellen am Rheinufer und in den übrigen Stadtteilen.

Herr Rothe vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik erklärt, dass ein wesentliches Kriterium für die Auswahl der zu sanierenden Straßen-Teilstücke die Lärmreduzierung im Verhältnis zu der Einwohnerzahl gewesen sei. Außerdem sei der Zustand der Fahrbahndecke maßgeblich gewesen. Da die Maßnahmen über das Konjunkturpaket II überwiegend aus Bundesmitteln finanziert wurden und diese Mittel auf einen Höchstbetrag begrenzt waren, musste die Auswahl sehr stringent nach einer Prioritätenliste (Prioliste) erfolgen. Da das Teilstück am Niederländer Ufer noch in einem ordnungsgemäßen Zustand war, wurden die finanziellen Mittel für andere Straßen eingesetzt.

Frau Holländer, CDU, fragt nach den Auswahlkriterien für die Prioliste und an welcher Stelle das Niederländer Ufer gelistet wurde.

Herr Ciesla-Baier, SPD, bittet um Information, ob die Lärmbelastung am Niederländer Ufer, die Kosten, die für die Einbeziehung des angesprochenen Teilstücks in die Sanierung entstanden wären, beziehungsweise aufzuwenden wären und die dortigen Anwohnerzahlen bei der Auswahl berücksichtigt wurden.

Herr Kretschmer, Grüne, macht geltend, dass die Dauer-Lärmwerte und die Ursachen des Lärms zu beachten sind. Er wirbt für einen Appell an den Rat der Stadt Köln, dass im Innenstadtbereich der Schwerlastverkehr nichts zu suchen hat.

Herr Riddermann, FDP, fragt auch nach den Kriterien für die Auswahl der zu sanierenden Straßen und ob eine nachträgliche Sanierung des angesprochenen Teilstücks realisierbar wäre.

Herr Fieber und Herr Schöppe, Pro Köln, plädieren dafür, die Haushaltssituation der Stadt zu beachten, die Grundlage für die Aufstellung einer Prioritätsliste ist. Dennoch müsste in dem konkreten Einzelfall geprüft werden, ob statt der angesprochenen 500 Meter nicht an anderer Stelle hätte gespart werden können.

Herr Bronisc, Die Linke, plädiert für einen höheren Stellenwert des Lärmschutzes, insbesondere in der Nachtzeit.

Herr Löwisch bittet, die zuständige Bezirksvertretung in die Beratungsfolge aufzunehmen.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss dankt der Antragstellerin für Ihre Eingabe.

Die Beschlussvorlage wird zur weiteren Bearbeitung in die Verwaltung überwiesen. Es sind noch folgende Fragen zu klären:

- Auswahlkriterien für die zu sanierenden Maßnahmen
- Einstufungskriterien für die Prioliste
- Ermittlung der Lärmwerte am Niederländer Ufer, Vergleich mit anderen Straßenabschnitten
- Kosten für die Sanierung des Teilstücks am Niederländer Ufer

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, ohne Enthaltung.

**3.2 Verkehrssituation im Stadtteil Köln-Meschenich (02-1600-22/10)  
2625/2010**

Wird zurückgestellt.

Gez. Horst Thelen  
Ausschussvorsitzender

gez. Droske  
Schriftführer